

Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 18. November 2018 16:53

[Zitat von FrauZipp](#)

Lieber Buntflieger

Ich hab deine Geschichte hie immer wieder verfolgt. Erstmal wünsche ich dir alles Gute und dass du einen Weg findest wie es für dich weiter gehen kann.

Etwas ähnliches ist vor 4 Jahren in meinem nahen Umfeld auch jemanden passiert. Meine Empfehlung wäe: Gibt es an deiner Schule jemanden, dem du vertraust? jemand der dir eine ehrliche Aussage zu deiner Aussenwirkung machen kann? Ich kenne nur deine Sichtweise und ich will dir nix unterstellen, aber mich lässt das Gefühl nicht los, dass da Selbstsicht und Aussensicht nicht übereinstimmen.

Hallo FrauZipp,

danke!

Das mit dem Vertrauen ist inzwischen schwierig geworden.

Die Beurteilung meiner Stunden reicht(e) von "gelungen" bis "mangelhaft". Wobei letzteres eindeutig in der Minderheit ist. Die Qualität meines Schaffens nimmt aber immer mehr ab, da mir die Motivation abhanden gekommen ist im Laufe der letzten Wochen.

Wie gesagt: Ich bin halt keiner von denen, die man nicht auf Schüler loslassen kann. Dass es solche Leute immer mal wieder gibt, ist mir klar. Ich bin auch keiner, der sich arg daneben benommen oder die Dienstpflicht verletzt hätte etc. Dann wäre die Sache klar und ich wahrscheinlich schon längst nicht mehr dabei. So einfach ist es (leider) nicht.

Doch genug jetzt. Lassen wir es gut sein. Das führt ja alles nicht weiter. Die nächste Zeit wird es automatisch zeigen, ob und wie es weitergeht. Wie ich mich kenne, werde ich das nicht für mich behalten können.

der Buntflieger